

Eine Schäferversammlung

Ein anderes Europa, mit Hilfe der Schäfer

23. Juni 2012. 18:00-21:00

Ständehaus

Ständeplatz 6 – 10

34117 Kassel

Teilnehmer: Javier Colmenarejo, Günther Czerkus, Fernando García-Dory, Nora Kravis, Norman Leask, Alvaro Martin, Erich Röse

Diese Veranstaltung, die vom spanischen Künstler Fernando García-Dory organisiert wird, versammelt Schafhirten und Bauern aus verschiedenen europäischen Ländern mit dem Ziel, ein Europäisches Schäfer-Netzwerk (European Shepherds Network) zu etablieren, also eine Organisation, die dieser Gemeinschaft eine Stimme verleihen und sie sichtbar machen kann. Die Gruppierung diskutiert Themen des modernen Pastoralismus, Tätigkeiten von Schafhirten und ihr Verhältnis zur öffentlichen Meinung und zu ihren Tieren. Das beinhaltet auch die Ausstrahlung einer Dokumentation, die über die Reise deutscher Schafhirten aus Berlin und Brüssel nach Trier berichtet. Die Versammlung hofft jedoch auch auf einen echten Schritt nach vorne im Aktionsplan des Europäischen Schäfer-Netzwerks.

Im Rahmen der Versammlung wird die audiovisuelle Dokumentation, die die Reise der Schäfer von Berlin nach Brüssel nach Trier nachzeichnet, zu sehen sein.



Javier Colmenarejo ist ein Ziegenhalter und Käsehersteller aus San Mames, einem kleinen Dorf in den Bergen bei Madrid.

Günther Czerkus ist Schafhirte aus Wallendorf, Rheinlandpfalz, und Sprecher der Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände.

Fernando García-Dory ist Künstler und Agrarökologe und pendelt zwischen Madrid, Berlin und den Bergen Nordspaniens.

Nora Kravis ist ein Kaschmirziegenhüter aus der Toskana, Italien.

Norman Leask ist ein Schafhirte aus Shetland, Großbritannien, und parlamentarischer Sprecher der Scottish Crofting Federation.

Alvaro Martin leitet ein Kollektiv junger Menschen, die von Ziegen- und Schafhaltung in Zentralspanien leben.

Erich Röse ist ein Schäfer aus Echt, Limburg, und Sprecher der Landelijke Werkgroep Professionele Schapenhouders, der nationalen Arbeitsgruppe der professionellen Schäfer in den Niederlanden.

Mit der Unterstützung der Liga für Hirtenvölker.